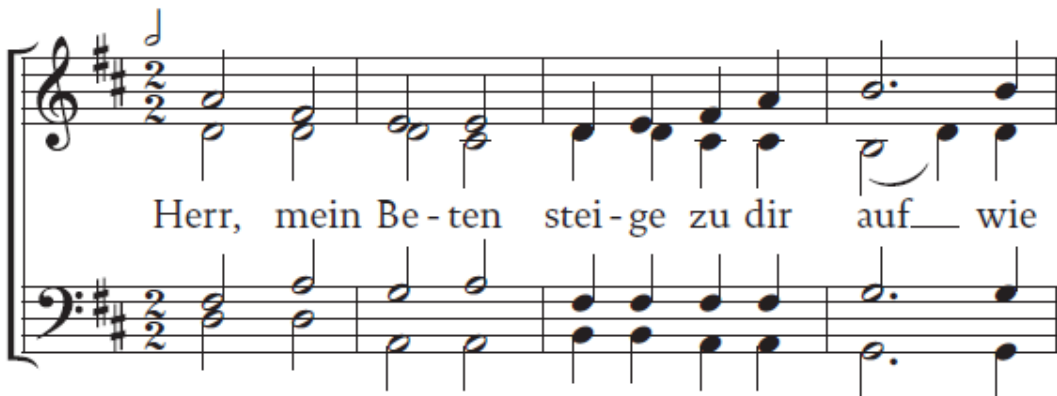


Psalm 141: *Herr, mein Beten* – Chorverse

Kehrvers: GL 98 (2stg.) / GL Würzburg 900 (4stg.):

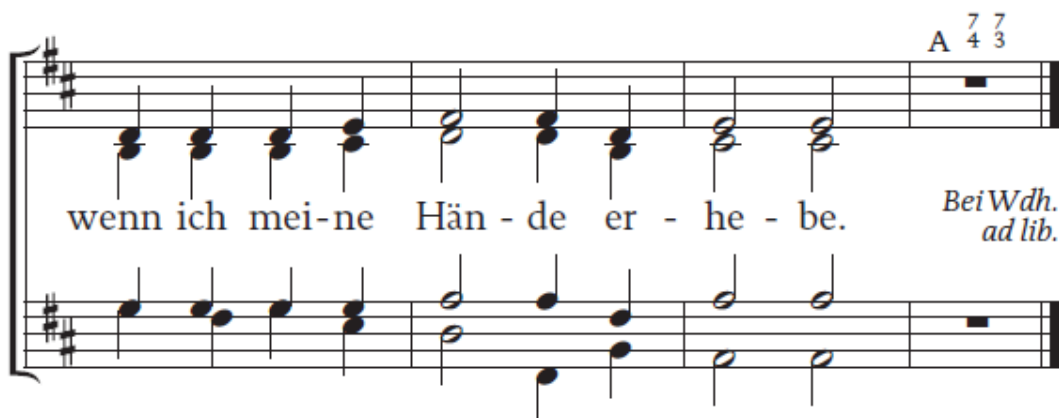
900



Herr, mein Be - ten stei - ge zu dir auf — wie



Weihrauch, wie das Op - fer am A - bend,



wenn ich mei - ne Hän - de er - he - be. *Bei Wdh. ad lib.*

T: Ps 141, 2, M u. S: Matthias Kreuels (* 1952)

1. Herr, ich rufe zu dir. Ei - le mir zu Hil - fe; hö - re auf mei - ne Stim - me,

wenn ich zu dir ru - fe. Wie ein Rauchopfer steige mein Ge - bet vor dir auf;

als Abendopfer gelte vor dir, wenn ich mei - ne Hän - de er - he - be.

Kehrvers

2. Herr, stell eine Wache vor mei - nen Mund, ei - ne Wehr vor das Tor mei - ner Lip - pen!

Gib, dass mein Herz sich bösen Taten nicht zu - neigt, dass ich nichts tue, was schänd - lich ist,

zu - sammen mit Menschen, die Un - recht tun. Von ihren Le - ckerbissen will ich nicht kos - ten.

Kehrvers

3. Der Gerechte mag mich schlagen aus Gü-te: Wenn er mich bessert, ist es Salböl für mein Haupt;

da wird sich mein Haupt nicht sträu-ben. Ist er in Not, will ich stets für ihn be-ten.

Ha-ben ihre Richter sich auch die Felsen hin-ab-ge-stürzt, sie sollen hö-ren,

dass mein Wort für sie freund-lich ist.

Kehrvers

4. Wie wenn man Fur-chen zieht und das Erd-reich auf-reißt, so sind ihre Glieder hingestreut

an den Rand der Un-ter-welt. Mein Herr und Gott, mei-ne Augen richten sich auf dich;

bei dir ber-ge ich mich. Gieß mein Le-ben nicht aus!

Kehrvers

5. Vor der Schlinge, die sie mir legten, be-wah-re mich, vor den Fallen derer, die Un-recht tun!

Die Frevler sollen sich in ihren eigenen Net-zen fan-gen, wäh-rend ich heil ent-kom-me.

Kehrvers

6. Eh-re sei dem Va-ter und dem Soh-ne und dem Heili-gen Geis-te. Wie im An-fang,

so auch jetzt und al-le-zeit und in E-wig-keit. A-men.

Kehrvers